maxi.mumm
im oberaargau

maxi. News

Informationen für die zuweisenden Sozialdienste Nr. 1/22, Februar 2022

Wir freuen uns, euch die maxi.News 1/22 zuzustellen. Diese sind einerseits als Rückblick auf das Jahr 2021 gedacht, andererseits beinhalten sie aktuelle Themen für das Jahr 2022.

Öffnung Angebote für Alleinerziehende

Im Rahmen der Präsentation des Projektes «Tor zum Arbeitsmarkt» und im Austausch mit den zuweisenden Stellen wurden wir vermehrt auf das Thema der alleinerziehenden Elternteile in der Sozialhilfe aufmerksam gemacht. Dabei wurde uns gesagt, dass insbesondere bei dieser Zielgruppe eine Teilnahme während zwei Tagen in der Woche (40%) einfacher zu organisieren ist, als dies bei 50% der Fall ist. Mit der Einführung der Betreuungsbons hat sich die Situation weiter verändert, so dass die Geschäftsleitung des Vereins maxi.mumm entschieden hat, die Angebote der Sozialen Integration (SI), der Beruflichen Integration mit Perspektive (BIP) und der Beruflichen Integration (BI) für alleinerziehende Elternteile zu öffnen, welche nur zu 40% teilnehmen können.

Soziale Integration (SI) und RAV-Angebote

In den vergangenen Wochen wurden wir vermehrt mit der Aussage konfrontiert, dass eine Teilnahme im Verein maxi.mumm und der Taggeldbezug beim RAV nicht möglich sei. Diese Aussage stimmt so nicht. Vielmehr ist eine Teilnahme in unseren Angeboten möglich. Es ist dabei wichtig, dass sich die Sozialarbeitenden vorhergehend mit dem RAV absprechen, um «Doppelspurigkeiten» zu verhindern. Hier gilt jedoch: wenn ein/e Teilnehmer*in bereits einen Coach vom RAV hat, wird er oder sie bei uns lediglich in ein Tagesstrukturprogramm aufgenommen.

Neuer Buchstabe für Coachings

Ab März 2022 werden wir in unseren Präsenzkontrollen neu den Buchstaben «Y» einführen. Dieser zeigt auf, an welchen Tagen die Teilnehmenden in einem Coaching waren. Die Differenzierung zwischen «X» (Anwesend in einem Betrieb) und «Y» (Anwesend im Coaching) gibt uns eine bessere Übersicht insbesondere im Programm BIP.

Auswertung Statistiken 2021

Wie in jedem Jahr wurden auch für das Jahr 2021 die statistischen Werte erhoben. Dabei geht es einerseits um die Lösungsquoten, andererseits um die Auslastungen. Wie auf der Abbildung 1 ersichtlich ist, wurden im Jahr 2021 sämtliche qualitativen Vorgaben an die Lösungsquoten übertroffen. In der Beruflichen Integration mit Perspektive (BIP) konnten mit 28.79% der Personen eine Lösung realisiert werden (Vorgabe Kanton 18%) und ebenfalls bei 28.79% der Personen wurde eine Anschlusslösung generiert (Vorgabe Kanton 22%), das heisst sie wurden in weiterführende Programme vermittelt (BI, SEMO, usw.). Bei der Beruflichen Integration (BI) wurde eine Lösungsquote von 64.71% erzielt, auch hier wurde die kantonale Vorgabe (25%) klar übertroffen. Wie in den vergangenen Jahren wurden in den Einzelmodulen (Einzelcoaching und Bewerbungswerkstatt) auch dieses Jahr wieder sehr gute Werte erzielt. Bei einer Vorgabe durch den Kanton von 30% Lösungsquote, konnte der Verein maxi.mumm bei 47.17% der Teilnehmenden eine Lösung generieren.

Verein maxi.mumm, Bahnhofstrasse 39, 4900 Langenthal
Telefon 062 918 10 30, Fax 062 918 10 39, https://www.maximumm.ch

IN QUALIS Zertifizierte Qualität der Arbeitsintegration

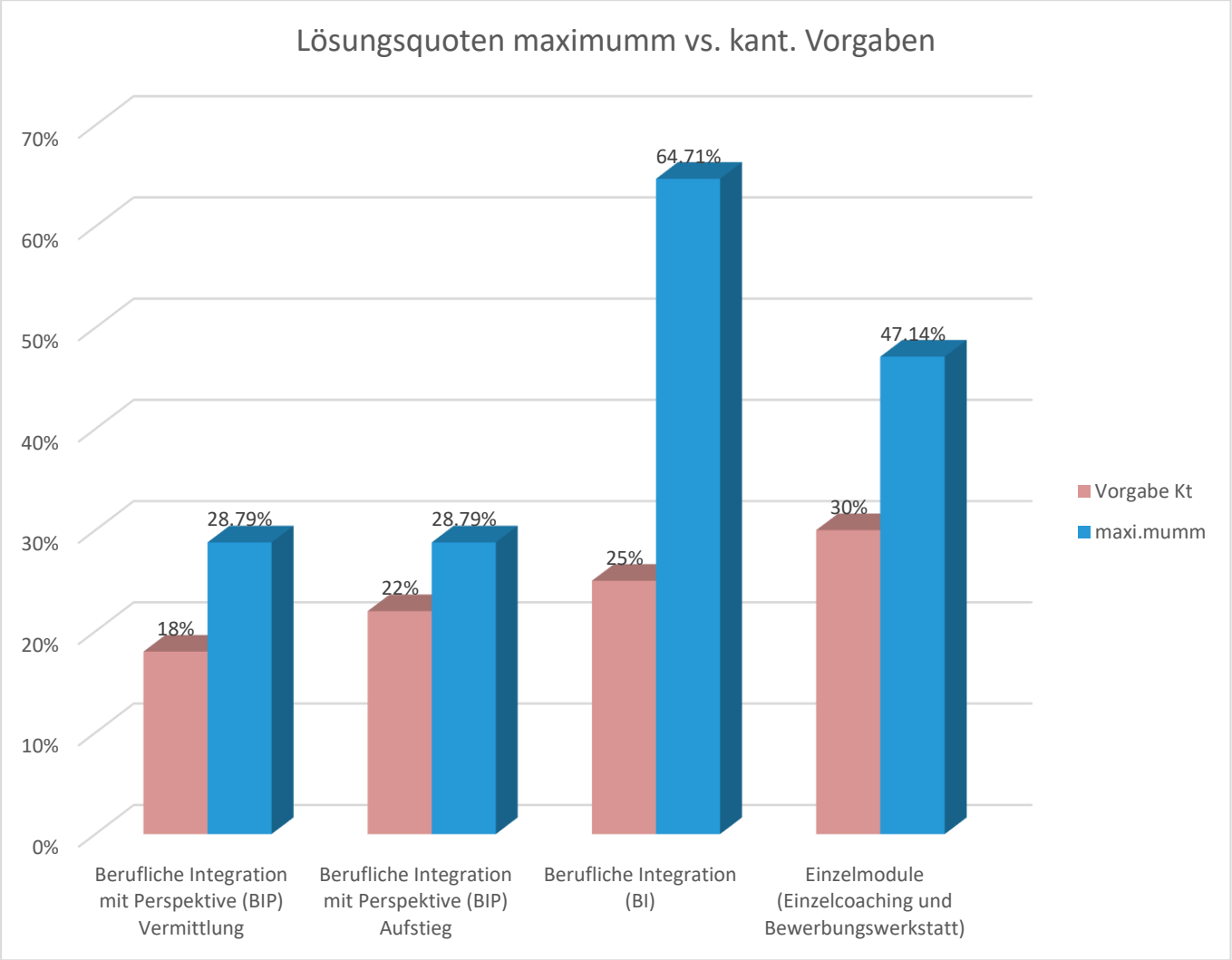

Abbildung 1: Auswertung Lösungsquoten

Diese Lösungsquoten sind sehr erfreulich, tragen aber zur Problematik der Unterauslastung bei. Wenn viele Teilnehmende das maxi.mumm mit einer Stelle oder einer Anschlusslösung verlassen und es gleichzeitig zu wenige Anmeldungen gibt, fehlen dem Verein maxi.mumm die Teilnehmenden. Die Unterauslastung war im Jahr 2021 grösstenteils auf die Soziale Integration (SI) zurückzuführen. Hier wurden lediglich 49.15 von 54 Jahresplätzen ausgenutzt. In den Angeboten mit Coachings (BIP und BI) konnten 30.26 von 31 Jahresplätzen besetzt werden. Um die Angebote weiter in der gewohnten Qualität anzubieten, ist der Verein maxi.mumm darauf angewiesen, dass zukünftig gute Auslastungen erreicht werden.

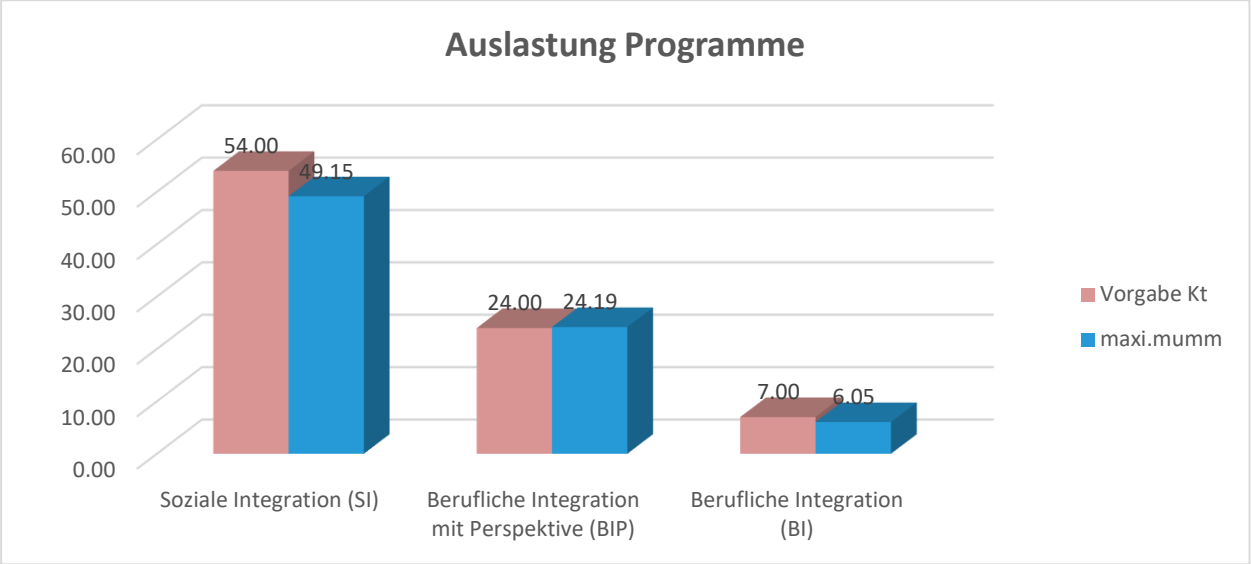

Abbildung 2: Auswertung Auslastungszahlen

Projekt «Tor zum Arbeitsmarkt» (TzA)

Das Projekt Tor zum Arbeitsmarkt wurde erfolgreich gestartet. Es konnten schon fast alle Sozialdienste besucht werden und dabei kam es zu interessanten Gesprächen. Bis heute wurden 14 Vorstellungsgespräche durchgeführt. Es kam zu 4 Aufnahmen und 2 Personen konnten bereits in den kompetitiven Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Es ist uns wichtig festzuhalten, dass auch weiterhin Klient*innen angemeldet werden dürfen, welche vermutlich kaum arbeitsmarktfähig sind, dies aber von einer neutralen Stelle hören sollten. Marianne Zimmermann und Sandro Marti freuen sich auf die Anmeldungen

Termine Vorstellung Verein maxi.mumm für neue Sozialarbeitende 2022

Wir freuen uns, den Verein maxi.mumm sowie unsere Programme neuen Mitarbeitenden der zuweisenden Stellen vorzustellen. Der persönliche Austausch und das gegenseitige Kennenlernen sind uns ein wichtiges Anliegen. An folgenden Daten finden die nächsten Informationsveranstaltungen statt:

- Dienstag, 29.03.2022 / 13.15 Uhr
- Mittwoch, 01.06.2022 / 13.15 Uhr
- Donnerstag, 22.09.2022 / 13.15 Uhr
- Freitag, 18.11.2022 / 13.15 Uhr

Anmeldungen können hier gemacht werden. Selbstverständlich sind auch langjährige Sozialarbeitende herzlich willkommen.

Im Februar 2022

Bruno Kunz
Geschäftsleiter

Claudio Scherrer
Abteilungsleiter Programme und Stellenvermittlung